

DE Einbau- und Bedienungsanleitung

Modbus TCP/IP Lizenz

für MASTER 2.0|2.1

Figur 99 3590

MODBUS
TCP/IP LIZENZ


FORTSCHRITT MACHEN




FORTSCHRITT MACHEN

1	Funktion und Anordnung	3
1.1	Anwendungsbereich	3
2	Installation Montage	4
2.1	Ethernet Netzwerk Installation	4
2.2	Werkseitige Netzwerkeinstellung	4
3	Einrichtung des Modbus TCP/IP Protokolls am MASTER 2.0 2.1	5
3.1	Lizenzcode anfordern	5
3.2	Freischaltung	5
3.3	Eingabe der Modbus Client IP-Adresse	6
3.4	Änderung der Netzwerkeinstellungen des MASTER 2.0 2.1	6
4	Checkliste	7

1

Funktion und Anordnung

1.1

Anwendungsbereich

Die Modbus TCP/IP Lizenz ermöglicht die Kommunikation der KHS Mini-Systemsteuerung MASTER 2.0|2.1 mit einer Gebäudeleittechnik (GLT) über Modbus TCP/IP.

Die KHS Mini-Systemsteuerung MASTER 2.0|2.1 verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle, bei der das Modbus TCP/IP Protokoll freigeschaltet werden kann. Dieses Protokoll dient zur Einbindung von ansteuerbaren Funktionen und auslesbaren Informationen des Kemper KHS Spülsystems in die Gebäudeleittechnik (GLT).

i

Voraussetzungen zur Freischaltung des Modbus-Protokolls

Die Freischaltung des Modbus-Protokolls setzt eine vorhandene KHS Mini-Systemsteuerung MASTER 2.0|2.1 mit Softwarestand V2.20 oder höher voraus, sowie den Lizenzcode zur Freischaltung.

Die aktuelle Gerätesoftware des Master 2.0|2.1 finden Sie unter:

www.kemper-olpe.de/de/geschaeftsbereiche/gebaeudetechnik/service/downloads/

⇒ Zur Durchführung des Softwareupdates am MASTER 2.0|2.1, folgen Sie den Anweisungen unter Punkt 4.1 der Montage- und Bedienungsanleitung KHS Mini-Systemsteuerung MASTER 2.0., Kapitel USB Schnittstelle.

⇒ Zur Beschaffung des Lizenzcodes und Freischaltung des Modbus TCP/IP Protokolls



Punkt 3.1 | 3.2.

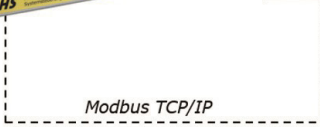


Die Bedienung des MASTER 2.0|2.1 direkt am Gerät, ist dem Datenaustausch mit Protokollen übergeordnet. Das bedeutet, die Kommunikation des MASTER 2.0|2.1 über das Modbus TCP/IP Protokoll wird für den Zeitraum der Bedienung am Gerät deaktiviert.



www.kemper-olpe.de/master-2

Aufbau direkte Anbindung



----- min. CAT-5 Netzwerkkabel

Aufbau Netzwerkanbindung



Netzwerk-Switch



2

Installation | Montage

2.1

Ethernet Netzwerk Installation

Verwenden Sie ein CAT-5 Kabel (oder vergleichbar).



Keine parallele Verlegung zu Stromleitungen, z.B. zu Motoren, Frequenzumrichtern, usw..

2.2

Werkseitig Netzwerkeinstellung

Der MASTER 2.0|2.1 hat werkseitig voreingestellte IP-Adressen.

MASTER 2.0 2.1	IP-Adresse:	10.1.23.150
	Subnetzmaske:	255.255.255.0
	Modbus Client IP-Adresse:	10.1.23.151

Benutzerdefinierte IP-Adressen können mithilfe der Checkliste beim Netzwerkadministrator erfragt werden.



► Punkt 4 - Checkliste

3

Einrichtung des Modbus TCP/IP Protokolls am MASTER 2.0|2.1

3.1

Lizenzcode anfordern

Am MASTER 2.0|2.1 ist das Modbus TCP/IP Protokoll freizuschalten. Für den Erhalt des Lizenzcodes bitte +49 2761 891 556 anrufen oder E-Mail an lizenz@kemper-olpe.de senden.

Geben Sie die Seriennummer des freizuschaltenden MASTER 2.0|2.1 sowie den Namen der Bezugsquelle (Fachgroßhandel) an.

Der Lizenzcode wird aus der Seriennummer des MASTER 2.0 generiert. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Seriennummer des MASTER 2.0 angegeben wird, an dem das Modbus TCP/IP Protokoll freigeschaltet werden soll. Eine spätere Änderung oder Zurücknahme des Lizenzcodes ist nicht möglich.

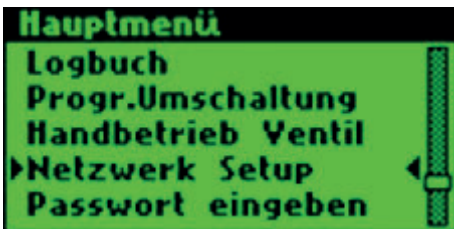
3.2

Freischaltung

Die Eingabe des Lizenzcodes zur Freischaltung des Modbus TCP/IP Protokolls erfolgt über die Menüführung des MASTER 2.0|2.1.

1

Auswahl >Netzwerk Setup< im Hauptmenü



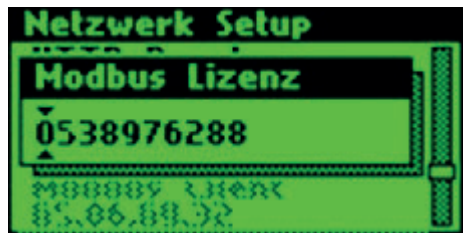
2

Auswahl >Modbus Lizenz<



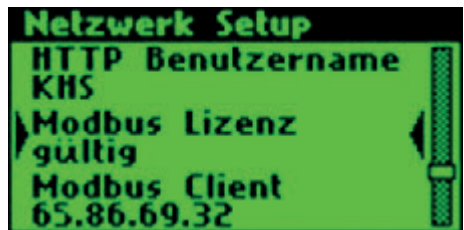
3

Eingabe des Lizenzcodes



4

Nach Bestätigung der Eingabe wird die Lizenz als gültig angezeigt



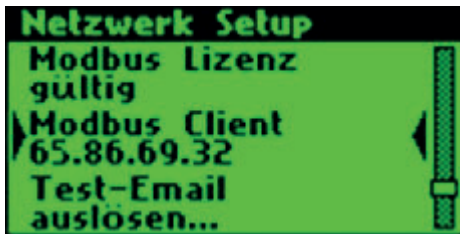
3.3

Eingabe der Modbus Client IP-Adresse

Der MASTER 2.0|2.1 stellt die Datenpunkte über den Modbus TCP/IP Server dem Modbus Client zur Verfügung. Dafür muss im MASTER 2.0|2.1 die IP-Adresse des Modbus Clients eingegeben werden.

Auswahl **>Modbus Client<** und Eingabe der Modbus Client IP-Adresse

1



3

Eingabe **>IP-Adresse<**



4

Auswahl **>Netzwerkmaske| Subnetzmaske<**

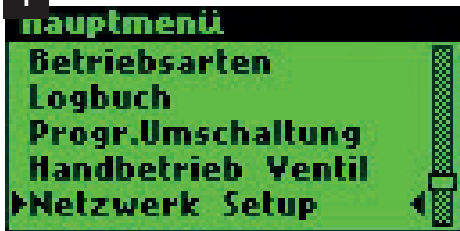


3.4

Änderung der Netzwerkeinstellungen des MASTER 2.0|2.1

Auswahl **>Netzwerk Setup<**

1



5

Eingabe **>Netzwerkmaske| Subnetzmaske<**



2

Auswahl **>IP-Adresse<**



i

Weitere Netzwerkeinstellungen sind in der Montage- und Bedienungsanleitung des MASTER 2.0|2.1 beschrieben.

Netzwerkeinstellungen Allgemein: <i>(werkseitige Einstellung)</i>	
IP-Adresse Master 2.0: <i>(10.1.23.150)</i>	
IP-Adresse Inbetriebnehmer:	
Subnetzmaske: <i>(255.255.255.0)</i>	
Standard Gateway: <i>(leer)</i>	
Netzwerkeinstellungen nach Protokoll: <i>(werkseitige Einstellung)</i>	
Modbus TCP/IP — IP-Adresse GLT (Modbus Client): <i>(10.1.23.151)</i>	
Lizenz:	
Seriennummer MASTER 2.0 (SN vom Typenschild des MASTER 2.0 wo das Modbus TCP/IP Protokoll freigeschaltet werden soll):	
Modbus TCP/IP Lizenzcode <i>(erfragen unter 02761/891-556 oder lizenz@kemper-olpe.de, Name des Fachgroßhandel oder Rechnung & Seriennummer bereithalten)</i>	


KEMPER
FORTSCHRITT MACHEN

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 4
D-57462 Olpe



Service-Hotline +49 2761 891-800
info@kemper-olpe.de
www.kemper-olpe.de

